

# MR STOP

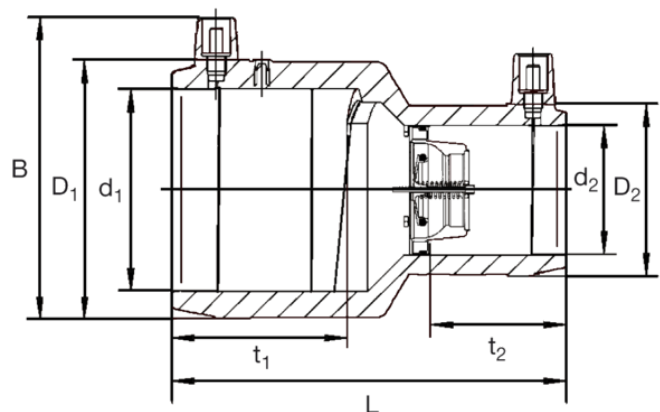
## Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol in Reduziermuffe

Gasströmungswächter FRIASTOP mit Sentry GS System von Maxitrol in Reduziermuffe

- Gas und H<sub>2</sub> (100 %)
- Betriebsdruck:
  - Typ Z MOP (Gas) 5 bar
  - Typ D MOP (Gas) 1 bar
- Material: PE 100-RC
- Überströmeinrichtung bei Typ Z und D
- Funktion bis Beimischung von 100 % Wasserstoff
- Safety Technology
- DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248 und DG-4360BO0438

**Hinweis:**

Anwendung 100 % Wasserstoff nach heutigem Regelwerk.



Artikel	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	Typ	D1	D2	L	t <sub>1</sub>	t <sub>2</sub>	Betriebsdruckbereich p <sub>min</sub> - p <sub>max</sub>	VN	Gewicht [kg]	VE	PE
616218	50	40	Z	68	54	110	49	37	35 mbar - 5 bar	26 - 62	0,150	12	600
616219	63	32	Z	82	45	125	55	44	35 mbar - 5 bar	17 - 40	0,210	18	576
616220	63	40	Z	82	54	125	55	40	35 mbar - 5 bar	26 - 62	0,230	8	400
616221	63	50	Z	82	68	125	55	47	35 mbar - 5 bar	41 - 99	0,230	8	400
616238	63	32	D	82	45	125	55	44	25 mbar - 1 bar	11 - 16	0,210	10	500
616240	63	50	D	82	68	125	55	47	25 mbar - 1 bar	28 - 40	0,360	16	512

# MR STOP

## Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol in Reduziermuffe

### Einsatzbereich

Der Einbau von MR-STOPP erfolgt für Gas-Hausanschlussleitungen nach DVGW G459-1-Beiblatt (12/03) für Betriebsdrücke von 25 mbar – 5 bar. Der MR-STOPP ist eine FRIALEN-Reduziermuffe mit integriertem Gasströmungswächter der den Gasstrom im Falle eines Rohrschadens bei entsprechendem Gasaustritt, z.B. verursacht durch Bagger- oder Bohrarbeiten, automatisch absperrt. Der MR-STOPP wird vorzugsweise in den Abzweig von der Haupt- in die Hausanschlussleitung, direkt nach der Druckanbohrarmatur eingesetzt. Die Mertik Maxitrol Typenauswahl erfolgt nach dem minimalen Betriebsdruck des Netzes und dem verbraucherabhängigen, erforderlichen Durchflussleistung.

Der Universaltyp Typ Z deckt in optimierter Weise die praktischen Anforderungen an den Betriebsdruckbereich und die erforderliche Durchflussmenge ab.

Typ D, Z: Maxitrol mit Überströmeinrichtung, max. Überströmmenge D: 30 l/h bei 100 mbar, Z: 30 l/h bei 1 bar.

$p_{min}$  –  $p_{max}$ : min. – max. Betriebsdruck, bzw. Eingangsdruck Maxitrol.

VN: Nenndurchfluss bei  $p_{min}$  –  $p_{max}$ , bezogen auf Erdgas  $d = 0,6$  im Normzustand (1013 mbar, 15 °C) in  $m^3/h$ .

### Funktionsweise

(siehe auch Merkblatt über technische Daten „Gasströmungswächter SENTRY GS für erdverlegte Außenleitungen“ von Maxitrol.) Der MR-STOPP wird je nach Netzdruckbereich in die Typen D oder Z unterteilt. Er schließt selbstständig bei einem definierten Gasdurchfluss, wie er typischerweise bei Beschädigungen der Gashausanschlussleitung auftritt. Die Unterbrechung des Gasflusses erfolgt unmittelbar und schlagartig. Die Typen D und Z sind mit Überströmeinrichtung ausgestattet. Durch diese Überströmmenge kann der Druck in der intakten Gasleitung wieder ansteigen, so dass der Gasströmungswächter selbstständig wieder öffnet.

Typ D, Z: Maxitrol mit Überströmeinrichtung: Überströmmungen über 30 l/h erfordern nach DVGW-G459-1-B zusätzliche passive Sicherungsmaßnahmen im Gebäude.

### Verarbeitungshinweise

Der MR-STOPP ist nach den Inbetriebnahme- und Installationshinweisen, die jedem MR-STOPP beiliegen, zu verarbeiten. Der Einbau erfolgt immer in Durchflussrichtung des Mediums von der größeren zur kleineren Dimension. Die Durchflussrichtung ist mit Pfeilen auf dem Etikett gekennzeichnet. Das Abdrücken der Gasstrecke mit dem MR-STOPP ist bis zu 10 bar Luft bei geöffnetem Gasströmungswächter zulässig.

Der Einsatznetzdruck des Bauteils ist am Typschild zu erkennen:

- gelbes Typschild (Typ Z) für 35 mbar bis 5 bar,
- oranges Typschild (Typ D) für 25 mbar bis 1 bar,

Erteilte DVGW-Prüfzeichen:

Reduziermuffe MR = DV-8601AU2248. Gasströmungswächter = DG-4360BO0438. Der Einsatz dieses Bauteils kann im Bereich der Hauptabsperreinrichtung des Hauses gekennzeichnet werden (entsprechende ID-Card, inkl. Kennzeichnung mit Produktkenndaten und Charge ist im Lieferumfang enthalten). FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 schweißbar. Die Schweißung des MR-STOPP mit der PE-HD Hausanschlussleitung erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig. Der Einbau wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe „Montageanleitung für FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis  $d 225$ “) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen).

### Gute Gründe für den MR-STOPP:

- Werksseitig gefertigte Kombination aus FRIALEN-Reduziermuffe MR und Maxitrol Gasströmungswächter
- Besonders wichtig bei Reduziermuffen: 3-fach Mittenanschlag bietet höchste Sicherheit gegen Ausdrücken / Lageveränderung

## MR STOP

### Gasströmungswächter Sentry GS System Maxitrol in Reduziermuffe

- Die Verkürzung der Kaltzonen durch den integrierten GS wird im Vergleich zur Standardmuffe kompensiert
- Die freiliegenden Heizwendel und die breiten Schweißzonen ermöglichen eine optimale Wärmeübertragung
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit von Gasströmungswächter und Muffe (Traceability-Coding)

#### Der Gasströmungswächter

- ist werksseitig einzeln funktionsgeprüft und exakt justiert
- hat einen geringen Druckverlust
- ist weitgehend unempfindlich gegen Verschmutzungen im Gas
- ist mit diesem Wirkungsprinzip bereits hunderttausendfach seit Jahren im Einsatz
- toleriert eine Druckerhöhung von Niederdruck auf Mitteldruck bei Netzeignung
- Typ Z ist universell einsetzbar von 35 mbar bis 5 bar, dadurch einfache Lagerhaltung, keine Verwechslungsgefahr, geringer betrieblicher Schulungsaufwand